

E. 4.3 22. MAI. 2013
Orig. am 1.11.14 (FBL4 z. K. re.)



Pestalozzischule
Städtische Förderschule Schwelm
Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung in der Primarstufe und Förderschwerpunkt Lernen in der Sekundarstufe I



Pestalozzischule, Ländchenweg 8, 58332 Schwelm

Telefon: 02336/14250 - Telefax: 02336/5190
E-mail: pestalozzischule@schwelm.de

Beteiligungsverfahren der Schulkonferenz: Auflösung der Pestalozzischule Schwelm, Förderschule im Verbund

Stellungnahme vom 16.05.2013

Die inklusive Beschulung bietet sicher für viele Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf eine Chance. Aber genauso benötigen Schülerinnen und Schüler eine Förderung in Kleingruppen mit besonderen pädagogischen Hilfen, wie sie unsere Förderschule bietet.

Die Schulkonferenz der Pestalozzischule Schwelm bedauert deshalb die nach den Vorgaben der Landesregierung bevorstehende Schließung unserer Schule.

Mit Nachdruck bitten wir den Schulausschuss, den Rat und die Stadtverwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass für unsere Schülerinnen und Schüler eine ihrem sonderpädagogischen Förderbedarf und ihrem Förderschwerpunkt entsprechende Förderschule gefunden wird. Deshalb begrüßen wir, dass eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten des südlichen Ennepe-Ruhrkreises über den Besuch der Hasencleverschule in Gevelsberg abgeschlossen werden soll.

Die getroffene Absprache zwischen der Schulaufsicht und dem Schulträger, den Schulbetrieb jahrgangsweise aufzulösen, nehmen wir zu Kenntnis. Hierbei sollte bedacht werden, dass die Qualität der sonderpädagogischen Arbeit, der Unterrichtsorganisation und des Schullebens bei einer zu kleinen Schülerschaft nicht mehr zu gewährleisten ist. Aus diesem Grund muss zeitnah über eine vorzeitige Schließung der Förderschule nachgedacht und entschieden werden.

Einige unserer Schülerinnen und Schüler sind in ihrer Entwicklung so verzögert, oft einhergehend mit erheblichen Wahrnehmungs- und Verhaltensstörungen, dass sie den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Gevelsberg nicht selbstständig und eigenverantwortlich bewältigen können. Bedacht werden muss auch, dass viele Familien, deren Kinder unsere Förderschule besuchen, so sehr von ihrer Lebensorganisation in Anspruch genommen werden oder berufstätig sind, dass eine Schulwegbegleitung ihrer Kinder zur Hasencleverschule nach Gevelsberg auszuschließen ist. Deshalb ist es erforderlich, die notwendige Einrichtung eines Fahrdienstes zur Hasencleverschule nach Gevelsberg zu gewährleisten.

Für die Schulkonferenz


Borchers, Schulleiterin

Schwelm, 16.05.2013